

Drucksache Nr. 15-1744/2019

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
12. JUNI 2019		
03		

*Eingang per Mail
am 06.06.19*

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel. : 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 01.06.2019

**Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover**

Verkehrssituation und aktueller Stand:

**Runder Tisch „Radweg Sutelstraße (Westseite) zwischen Döbbekkehof und
Podbielskistraße“**

Die Verkehrssituation an der Sutelstraße (Westseite) zwischen dem Ende des stadteinwärts führenden Radwegs (Döbbekkehof) und der Podbielskistraße ist sehr unbefriedigend und oft gefährlich. Hier herrscht zu vielen Zeiten des Tages sehr reger Verkehr. Den schmalen Fußweg teilen sich Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, die diesen (verbotenener Weise) benutzen, um dem starken zweispurigen Autoverkehr auszuweichen.

Störend ist auf dem Fußweg die sperrige „Möblierung“ des Fußweges mit Masten, Verkehrsschildern und technischen Kästen.

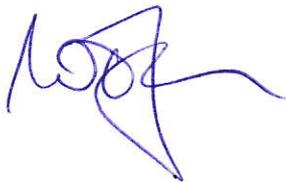
Auch aus städtebaulicher Sicht macht dieser Teil der Sutelstraße keinen guten Eindruck.

Um Abhilfe zu schaffen, hat der Bezirksrat im Januar 2017 beschlossen, einen Runden Tisch „Radweg Sutelstraße“ durchzuführen, zu dem Grundstückseigner*innen, direkte Anlieger*innen, Üstra, Infra, ADFC, beteiligte Verwaltung der LHH und der Bezirksrat Bothfeld- Vahrenheide von der Verwaltung eingeladen werden sollten.

Im Herbst 2017 wurde der Runde Tisch erstmalig einberufen. Zwischenzeitig hat er 3 Mal getagt.

Hierzu fragt die SPD-Fraktion die Verwaltung

1. Welche Positionen vertraten die Beteiligten und zu welchen Ergebnissen ist der Runde Tisch gekommen?
2. Wie schätzt die Verwaltung die Verkehrssituation heute ein und welche Möglichkeiten sieht sie, diese bei wachsenden Verkehren (mehr Radfahrer*innen, Lastenfahrräder, E-Roller) zu entlasten und zu sichern?
3. Zu Möglichkeiten des Umbaus des Straßenraumes:
Wann wird die Sutelstraße neu gestaltet (Hochbahnsteig Sutelstraße), bzw. der Gleiskörper der Stadtbahn turnusgemäß erneuert?

f.d.R. 

Claudia Heinrich

- Fraktionsvorsitzende -